



Eindimensional

Die Forderung, Strukturen und Methoden nach den gewünschten Ergebnissen auszurichten, ist sehr verständlich. Das Mittagessen soll so zubereitet werden, dass es sättigend und genussreich verspeist werden kann. Und doch wissen wir – bewusst oder ahnend –, dass der Wunsch nach »Wirkungsorientierung« in vielen Fällen unerfüllt bleiben wird. »Die Leute, die in Mesopotamien, Griechenland, Kleinasien und anderswo die Wälder ausrotteten, um urbares Land zu gewinnen, träumten nicht, dass sie damit den Grund zur jetzigen Verödung jener Länder legten, indem sie ihnen mit den Wäldern die Ansammlungszentren und Behälter der Feuchtigkeit entzogen«, schreibt schon einer der Väter des Materialismus, Friedrich Engels, in seiner Abhandlung zum »Anteil der Arbeit an der Menschwerdung des Affen« von 1876. Die vermeintlich »harten Fakten« suggerierten Eindeutigkeiten, die leicht zu kommunizieren seien, deren inhaltliche Aussagekraft aber immer eindimensional bleibe, da sie primär auf die ökonomische Wirkungsdimension reduziert seien, schreiben Dr. Gerhard Timm und Peter Friedrich in ihrem Einleitungsbeitrag zu diesem Heft. Die Fortführung dieser Entwicklung drohe zu einer Reduzierung der Freien Wohlfahrtspflege auf eine ökonomische Dienstleistungsfunktion zu führen, die dieser nicht gerecht werde. In einer Tagung über die Wirkungen erzieherischer Hilfe, über die in diesem Heft berichtet wird, wurde zudem daran erinnert, dass Erfolge keine Wirkungen und Wirkungen nicht unbedingt erfolgreich sind – aber trotzdem ist es nicht egal, was wir tun.

*

Viele Abonnenten, Privatpersonen und Organisationen, dieser Zeitschrift haben sich schon eine Zugangsmöglichkeit zur elektronischen Bibliothek des Nomos-Verlages (www.nomos-elibrary.de) besorgt, um die Artikel dieser Zeitschrift online lesen zu können. Auskunft dazu erteilt gerne weiterhin Aloisia Hohmann von der Vertriebsabteilung des Verlages (hohmann@nomos.de). Ein weiterer Service gibt es seit Kurzem: Jeder Artikel erhält eine weltweit gültige Kennziffer, über die der Beitrag eindeutig identifizierbar ist, was die Suche sehr erleichtert. Der »Digital Object Identifier« (DOI) ist ein dauerhafter Identifikator, der vor allem für Online-Artikel von wissenschaftlichen Fachzeitschriften verwendet wird. In der gedruckten Ausgabe finden Sie diese Kennzeichnung am Fuß der jeweiligen Seite.

Gerhard Pfannendörfer, Chefredaktion
gerhard.pfannendoerfer@gmail.com

Soziale Organisationen managen



Geschäftsprozessmanagement in sozialen Organisationen

Leitfaden für die Praxis

Von Peter Faiß und Prof. Helmut Kreidenweis

2016, 107 S., brosch., 39,- €

ISBN 978-3-8487-0366-1

eISBN 978-3-8452-7846-9

nomos-shop.de/20934

Dieses Buch liefert erstmals eine speziell auf die Sozialwirtschaft zugeschnittene Einführung in das strategische und operative Management von Geschäftsprozessen. Es erläutert zentrale Begriffe und Konzepte, zeichnet den aktuellen Stand der Branche nach und bietet einen aus der Praxiserfahrung der Autoren heraus entwickelten Instrumentenkoffer. Ergänzt wird dieser durch Tipps zur Schaffung eines organisatorischen Rahmens für den erfolgreichen Start und die kontinuierliche Weiterführung solcher Vorhaben. Ein prozessorientierter Blick auf branchenübliche Software-Klassen sowie eine Darstellung prozessunterstützender Funktionen als Basis einer kompetenten Software-Auswahl runden diesen Praxisleitfaden ab.



Soziale Organisationen wirkungsvoll führen

Entwicklung dank ganzheitlicher Governance – ein Fitnessradar

Mit einem Vorwort von Armin Wöhrle

Von Silvan Stricker, Prof. Dr. Patrick Renz, Donat Knecht, Alex Lötscher und Werner Riedweg

2015, 200 S., brosch., 36,- €

ISBN 978-3-8487-2394-2

eISBN 978-3-8452-6552-0

(Edition Sozialwirtschaft, Bd. 39)

nomos-shop.de/25192

Im Buch wird ein neuer Ansatz für die Führung von sozialen Organisationen präsentiert, den Forschende der Betriebswirtschaft und der Sozialen Arbeit in einem gemeinsamen Projekt mit Praktikern entwickelt haben. Das Werk vermittelt einen breiten Überblick über alle Themen, die für die Führung von sozialen Organisationen wichtig sind. Es richtet sich an Führungskräfte oder Aufsichtsorgane des Sozialwesens sowie an Studierende im Bereich Sozialmanagement.

»eine wertvolle Orientierungshilfe sowohl für Führungskräfte wie auch für Mitarbeiter... Insbesondere für Praktiker gibt es viele interessante und umsetzbare Anregungen. Ich wünsche dem Buch eine breite Resonanz.«
Prof. Dr. Hans-Joachim Puch, socialnet.de 11/2015



Unser Wissenschaftsprogramm ist auch online verfügbar unter: www.nomos-elibrary.de

Bestellen Sie jetzt telefonisch unter (+49)7221/2104-37.

Portofreie Buch-Bestellungen unter www.nomos-shop.de

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer



Nomos